



# NEWS



**AKTIVSONNENHAUS®**  
KEINE KOMPROMISSE.

## SOLARSPIEGEL

### OSTDEUTSCHES ENERGIEFORUM

Am 13. und 14. Oktober 2020 fand die 9. Auflage des ostdeutschen Energieforums im Hotel „The Westin Leipzig“ statt.

Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft diskutierten zwei Tage lang über Ziele und Realitäten der Energieversorgung und Klimapolitik. Dabei stand die von der Bundesregierung beschlossene Energiewende im Mittelpunkt, welche die Gesellschaft und Wirtschaft Deutschlands vor große Herausforderungen stellt. Der Zeitdruck ist enorm: Bis zur Abschaltung des letzten Atomkraftwerks im Jahr 2022 gilt es, viele Antworten zu finden. Die Themenschwerpunkte waren:

- Konjunktur- vs. Klimapolitik
- Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen
- Wasserstoffstrategie
- Rolle der Stadtwerke

Die starke Fokussierung auf den Stromsektor wurde in mehreren Podiumsdiskussionen lebhaft thematisiert und erörtert, einzig der Schweizer Solarpionier Josef Jenni sowie FASA-Vorstand Ullrich Hintzen verdeutlichten, wie notwendig nicht nur die Stromwende, sondern auch die Wärmewende ist.

Vor dem Hintergrund sollten strombasierte Lösungen zur Wärmeherzeugung nicht privilegiert werden gegenüber alternativen Wärmeherzeugungstechniken, wie z. B. Solarthermie. Dies ist sowohl aus Effizienzgründen angeraten als auch aus wettbewerbsrechtlichen Gründen. Hier gibt es noch erheblichen Korrekturbedarf in der Energiepolitik und Förderstrukturen in Deutschland.



*Podiumsdiskussion  
mit Moderatorin  
Anette Ehlers,  
Josef Jenni und  
Ullrich Hintzen*



## TREND 1: VOM HEIZÖL ÜBER ERDGAS ZUR SONNE?

Ab 2026 wird es nicht mehr möglich sein, einen Ölkessel als alleinige Heizung neu zu errichten. Weiterhin müssen Bestandskessel, welche älter als 30 Jahre sind, ausgetauscht werden. Ziel all dieser Maßnahmen ist eine Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Die Umstellung von Öl zu Gas kann eine CO<sub>2</sub>-Reduzierung um 24 % mit sich bringen. Wenn man hingegen ein Gebäude mit einer Solarthermieanlage ausstattet, können bis zu 80 % der Energie für Heizung und Warmwasser aus einer CO<sub>2</sub>-neutralen Energiequelle bezogen und damit sogar 80 % CO<sub>2</sub> eingespart werden, selbst im denkmalgeschützten Gebäudebestand. Das führt den Eigentümer schneller zum Ziel eines nahezu klimaneutralen Gebäudebestandes wie im Klimaschutzplan 2050 der Bundesrepublik Deutschland definiert.



Ist dies nur theoretische Rechnerei auf dem Papier? Keineswegs, die FASA AG hat in mehreren Sanierungsprojekten bereits gezeigt, dass hohe solare Deckungsgrade auch im denkmalgeschützten Mehrfamilienhaus-Bestand machbar sind. Hier ein solares Sanierungsbeispiel aus dem Jahre 2010 in Freiberg. Das denkmalgeschützte Gebäude aus dem Jahr 1530 hat eine 70 % Deckung von Wärme und Warmwasser durch die Sonne.

Das heißt, wenn Sie jetzt z. B. auf Gas umstellen, wird Ihr Gebäude 2030 schon veraltet sein und wird das Ziel der Klimaneutralität so nicht erreichen können. Und Sie müssen dann auch mit deutlich höheren Gaspreisen rechnen, aufgrund der CO<sub>2</sub>-Steuer-Bepreisung (siehe Artikel Trend 3).

## TREND 2: KÖNNEN NACHHALTIGKEIT UND DIGITALISIERUNG EINHER GEHEN?

Neben den bereits oft zitierten anspruchsvollen Zielen der Energiewende spielt die Digitalisierung in allen gesellschaftlichen Belangen eine zunehmend bedeutendere Rolle, sei es im Home-Office oder auch Home-Schooling, oder einfach auch, weil viele Lektüren mittlerweile digital verschlungen werden. So vertraut, behaglich und haptisch das Lesen einer Tageszeitung, eines gebundenen Buches oder auch einer Fachzeitschrift ist, die Digitalisierung – gerade bei der jüngeren Generation – ist weit fortgeschritten und wird unser zukünftiges Handeln maßgeblich mitbestimmen.

Und auch ein individuelles, nachhaltiges Aktivsonnenhaus® geht bereits seit Jahren diese Entwicklung mit. So ist die Steuerung und Regelung des innovativen und solaren Heizungskonzeptes, welche von den Solaringenieuren der FASA selbst programmiert wird, digital und die unzähligen Messwerte können mittels Schnittstelle ausgelesen werden, sehr zur Freude der technikbegeisterten Aktivsonnenhaus®-Bewohner. Hierbei erleben wir nicht selten, dass die ausgelesenen Werte/Messdaten in umfangreiche Excel-Tabellen übertragen, stolz präsentiert und für das eigene Nutzungsverhalten herangezogen werden. Eine weitere Vereinfachung ist die mittlerweile standardisierte Option zur Fernwartung mittels einem Online-Zugang. Gerade bei entfernt gelegenen Aktivsonnenhäusern können sich somit die Solaringenieure auf einer Solar-Heizungs-

anlage einloggen und mögliche Fehler erkennen, z. T. digital beheben oder aber den Wartungsmonteur vor Ort gezielt zur Fehlerbehebung informieren. Ein unkompliziertes Serviceangebot zur schnellen und einfachen Lösungsfindung.

Auch an einer digitalen Weiterentwicklung zur Erhöhung der Energie-Effizienz arbeitet die FASA bereits: In Zusammenarbeit mit mehreren europäischen und nationalen Forschungspartnern sind wir an selbstlernender Gebäudeautomatisierung mit beteiligt.

Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gern dazu.





## TREND 3: HEIZKOSTEN WERDEN 2021 STEIGEN

Das Heizen mit Gas ist, auch bei gleichbleibendem Heizbedarf, aktuell deutlich günstiger als im Vorjahreszeitraum, wie verschiedene Vergleichsportale verlautbaren lassen. Die Ursachen liegen zweifelsfrei auch bei den Folgen der Pandemie, dem damit verbundenen Einbruch der Weltwirtschaft, geringer Rohölnachfrage und damit geringeren Preisen für den Endverbraucher. Unabhängig davon werden die Gaspreise ab 2021 steigen, da zum Jahreswechsel ein Aufschlag bei fossilen Energieträgern für das freigesetzte

Kohlendioxid fällig wird. Hintergrund der Gesetzgebung der Bundespolitik ist hierbei, die fossilen, umweltschädlichen Heizmedien stetig unattraktiver zu machen und mehr Anstöße für klimafreundliche Alternativen zu geben. Dabei ist der Aufschlag zum Jahreswechsel nur der Anfang. In den kommenden Jahren wird der CO<sup>2</sup>-Aufschlag schrittweise steigen.

**Fazit:** Der Umwelt und eigenen Geldbörse zuliebe, mehr auf Sonnenwärme setzen.

# AKTIVSONNENHAUS® AKTUELL

## GRÖSSTES SONNENHAUS DEUTSCHLANDS ERHÄLT SPEICHER, FEIERT DIGITALES RICHTFEST UND LÄSST ERSTE HÜLLEN FALLEN

Zum Solardomizil III haben wir bereits einiges in unseren letzten Newslettern geschrieben, so dass wir diesmal einfach einen Auszug einer Pressemitteilung vom 18. November 2020 des Sonnenhausinstituts e. V., Dachorganisation aller bundesweiten Solarthermie-Interessen, zu Wort kommen lassen:

<https://www.sonnenhaus-institut.de/sonnenhausheizung-reduziert-energiekosten-und-co2-in-mehrfamilienhausern-und-geschosswohnungsbauten.html>



Südansicht Dezember 2020

Richtfest „digital“

... sowie Speichersetzung

### RICHTFEST DIGITAL SOLARDOMIZIL III

Das Solardomizil III ist der finale Bauabschnitt auf dem Areal der ehemaligen Schlossbrauerei.

Vor ca. 15 Jahren, zu Beginn der Bauarbeiten durch die FASA AG, wurden dort die abgebildeten Schnappverschlüsse gefunden – Andenken an eine frühere Zeit, die die deutschlandweite Vernetzung der damaligen Schlossbrauerei symbolisieren.





## BAUSTART UND SANIERUNGSBEGINN VON ZWEI NEUEN SOLAREN PROJEKTEN

Zwei weitere solare Projekte erhielten kürzlich das Baurecht und werden nun endlich vom Grundriss auf Papier losgelassen und wachsen seither der Sonne entgegen. Dabei entstehen Eigentumswohnungen mit je ca. 165 m<sup>2</sup> Wohnfläche in einem sechsgeschossigen solaren Wohnturm plus Tiefgarage.

Ein weiterer Projektstart ist die umfassende denkmalgerechte Sanierung des Seitenflügels eines Rittergut-Ensembles zu sieben großzügigen Wohnungen im historischen Umfeld. Doch so unterschiedlich Neubau und Sanierung sind, eins haben beide Projekte gemeinsam: Die solare Heizungs- und Warmwasserunterstützung für dauerhaft niedrige Nebenkosten der späteren Eigentümer und Bewohner.

### HIER ENTSTEHEN SONNIGE WOHNUNGEN

#### SOLARTURM AN DER CHEMNITZ

Schlossstraße 26, 09111 Chemnitz

- sechs 5-Raum-Wohnungen mit jeweils 165 m<sup>2</sup>
- zwei Bäder, Fußboden-Heizung, Parkett
- Individuelle Gestaltung und Bemusterung
- Tiefgaragenstellplatz und Süd-Balkone
- moderne solarthermische Heizungsunterstützung
- grüne terrassenförmige Gestaltung des Gesamtareals

REFERENZOBJEKTE: Chemnitz Terrassen, Solarhaus Chemnitz

AKTIVSONNENHAUS® KEINE KOMPROMISSE. FASA AG

fasa@fasa-ag.de · 0371 / 46112 · 112 · 0173 / 5633916 · fasa-ag.de · aktivsonnenhaus.de

### HIER ENTSTEHEN SONNIGE WOHNUNGEN

#### HOFSCHEUNE II

Trützschlerstraße 8c, 09117 Chemnitz-Rabenstein

- 2- bis 4-Raum-Wohnungen von 47 bis 124 m<sup>2</sup>
- Wohngebäude mit historischem Flair
- moderne solarthermische Heizungsunterstützung
- Individuelle Gestaltung und Bemusterung
- Terrassen, Balkone, Loggia und kleinen Gartenbereich
- Fußboden-Heizung, Parkett, Bad und Dusch-WC

REFERENZOBJEKT: Hofscheune I

AKTIVSONNENHAUS® KEINE KOMPROMISSE. FASA AG

fasa@fasa-ag.de · 0371 / 46112 · 112 · 0173 / 5633916 · fasa-ag.de · aktivsonnenhaus.de

## NEUE SONNENKINDER WACHSEN BEI BERLIN, BEI LEIPZIG SOWIE IN OBERWIESENTHAL

Unsere „kleinen“ Sonnenkinder lernen laufen. Mit Freude sehen wir, wie ein Aktivsonnenhaus® bei Berlin wächst und sich nach diesjähriger Speichersetzung und Richtfest auf der Zielgeraden befinden (Bilder rechts). Voraussichtlich im Frühjahr 2021 erfolgt die Übergabe an die Bauherren.

Mitten im Bau ist die Verwandlung eines alten verfallenen Scheunenanbaus mit Keller (Bilder unten) in ein modernes solarunterstütztes Ferienapartment in der höchst gelegenen Stadt Deutschlands. Dabei wird akribisch darauf geachtet, möglichst viel von der historischen Bausubstanz zu erhalten und zu nutzen bzw. diese behutsam zu sanieren.

Für ein ganz besonderes Aktivsonnenhaus® erfolgte Ende November 2020 bei Leipzig der Baustart, so dass nach ersten Erdarbeiten die Bodenplatte noch vor Weihnachten fertig gestellt wird. Das Besondere: Bei diesem Projekt werden wir das Aktivsonnenhaus®-Konzept in Massivholzbauweise – sogenannten Kreuzlagenholz – realisieren. Ein weiterer Schritt zu noch mehr Nachhaltigkeit und ökologischer Bauweise. Bilder dazu folgen im nächsten Newsletter.





## SONNIGES KNOW-HOW IM GEWERBE- UND SOZIAL-BAU

Dass die Sonne nicht nur für Wohnungs- und Hausbewohner scheint, machen wir an einigen Beispielen im Gewerbesektor und Sozialbau deutlich.

So wurde bereits im September die feierliche Eröffnung der neuen Werkhalle der Firmen AluGla und Retec – unserem Produzenten und Spezialist für leistungsstarke sowie maßgeschneiderte, individuelle Solarthermie-Kollektoren – gefeiert.

Die ca. 1.000 m<sup>2</sup> große Werkhalle mit Büro- und Sozialtrakt wird dabei durch einen 20 m<sup>3</sup>-Solarspeicher und 70 m<sup>2</sup> Kollektoren mit erneuerbarer Sonnenenergie unterstützt.

Weitere rein gewerbliche genutzte Projekte sind in Planung (vgl. Grafiken) und sollen im kommenden Jahr realisiert werden.



Eröffnung neue Werkhalle von AluGla und Retec

Planung neue Werkhalle für die Firma Werkform



Auch in unserer denkmalgeschützten Solar-Kindertagesstätte erfreuen sich schon die Kleinsten an der Sonnenwärme.

Können wir auch Sie bei der energetischen Optimierung oder nachhaltigen Neubau eines gewerblichen Projektes oder auch einer Sozialeinrichtungen unterstützen? Gern beraten wir Sie bei uns im Haus über sinnvolle Möglichkeiten. Die Kombination aus Bauunternehmen und Spezialist für Solarthermie bündelt für Sie die Kompetenz.



oben: Eingangsbereich der Solar-KiTa im Eschestift  
unten: Südseite mit Solarthermie-Anlage





## NEUES SOLARES ZEICHEN IN URBANEM GRÜNDERZEITUMFELD

Visualisierung Zwischenstand  
Entwurfsgrafik

Noch ein kleiner Ausblick: Aktuell sind wir in der Entwurfsplanung für ein neues attraktives Solarprojekt. In einem historischen Gründerzeitumfeld, nahe dem Chemnitzer Stadtzentrum sowie zwischen Küchwaldpark und Schloßteich, planen wir den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage, Lift und 19 solarunterstützt beheizten 2- bis 5 Raum-Wohnungen.

Weitere Informationen und Vormerkungen sind in Kürze über unsere Homepage oder auch persönlich bzw. telefonisch möglich.



## SAVE THE DATE

### Liebe Kunden,

leider können wir noch keine Veranstaltungstermine benennen. Wir hoffen, Ihnen alsbald im neuen Jahr interessante Veranstaltungen anzukündigen und mit Ihnen dann auch tatsächlich live begehen zu können.

Bis dahin möchten wir uns bei Ihnen für den gemeinsamen Weg, Ihr Interesse und auch Neugier auf spannende sonnige Projekte und gelebte Nachhaltigkeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und genießen Sie trotz der notwendigen Einschränkungen diese Zeit. Vielleicht wird dieses Jahresende etwas ruhiger, als wir es von vorherigen kennen. Auch das kann Positives mit sich bringen.



FASA-Weihnachtskarte 2020 der Künstlerin Bettina Haller

**Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und bleiben Sie und Ihre Lieben gesund. Freuen Sie sich mit uns auf ein gesundes, sonniges und gutes Jahr 2021!**

## KONTAKT